

Pressemitteilung 26. Mai 2025

Remstal Bürgerenergie eG realisiert die ersten Projekte: Zwei Dachanlagen für Photovoltaik am Start

Baubeginn für Solarpark Schönbühl voraussichtlich im Sommer 2026

Internetseite www.rebepower.de geht online

Anlage: Foto PV Hallenbad

In Weinstadt wurde am 8. November 2024 von den Stadtwerken, Vertretern des KlimaBündnisses Weinstadt e.V. und engagierten Bürgern sowie der Volksbank Stuttgart die Genossenschaft „Remstal Bürgerenergie eG“ gegründet – kurz REBE. Ziel der Energiegenossenschaft ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben und in nachhaltige Stromproduktion überwiegend in Weinstadt und im Remstal zu investieren. Die lokal erzeugte Energie unterstützt den Weg des Rems-Murr-Kreises und der Stadt Weinstadt zur Klimaneutralität. Die Genossenschaft wurde nach Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband am 3. April 2025 in das Genossenschaftsregister eingetragen und ist damit jetzt voll handlungsfähig.

Photovoltaik auf dem Dach des neuen Hallenbades

Die Stadtwerke Weinstadt errichten im Moment das neue Hallenbad für Weinstadt. Die Eröffnung ist am 20.09.2025 geplant.

Auf den Flachdächern des Hallenbades werden aktuell zwei PV-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von rund 250 kWp errichtet. Für die Eigenstromversorgung des Hallenbades wird von den Stadtwerken eine Anlage mit rund 170 kWp realisiert. Die REBE wird eine weitere Anlage mit rund 80 kWp elektrischer Leistung betreiben, deren Strom in das öffentliche Netz eingespeist und entsprechend vergütet wird. Für die Nutzung des Daches zahlt die REBE den Stadtwerken ein jährliches marktübliches Nutzungsentgelt. Die Anlage soll voraussichtlich im Juli 2025 in Betrieb gehen.

PV-Anlage auf dem Dach des Stallgebäudes Schönbühl

Die Stadtwerke Weinstadt sind Eigentümer der Flächen des ehemaligen Jugendheims Schönbühl. Das ehemalige Stallgebäude bleibt aus Artenschutzgründen bestehen. Die Stadtwerke stellen die Dachflächen der REBE für ein jährliches marktübliches Nutzungsentgelt zur Verfügung. Die Anlage kann eine elektrische Leistung von rund 99 kWp erreichen, deren Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird. Die Ausrichtung ist größtenteils in Ost-West-Richtung. Die Stadtwerke planen und errichten die Anlage, die von der REBE erworben wird. Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2025 geplant.

Solarpark Schönbühl mit 15 Megawatt

Der Solarpark, der 15 Prozent des heute anfallenden jährlichen Strombedarfs in Weinstadt abdecken soll, hat eine Spitzenleistung von 15 Megawatt Peak. Das ist so viel, dass ein Anschluss ans Hochspannungsnetz nötig wird. Dafür muss nicht nur eine Stromleitung, sondern auch ein Umspannwerk in Endersbach gebaut werden. Das führt zwangsläufig dazu, dass sich der Baustart des Solarparks auf Sommer 2026 verschiebt.

Beim geplanten Solarpark laufen insgesamt vier verschiedene Verfahren. Da wäre zum einen das Bebauungsverfahren. Dann gibt es ein Verfahren zum Antrag auf Erteilung einer Befreiung vom Landschaftsschutzgebiet, eines zum regionalen Grünzug und noch ein Verfahren zu jenem etwa 2 Hektar großen Grundstück am Rand, das zur Nachbargemeinde Remshalden gehört.

Bürgerbeteiligung an der REBE

Aufsichtsrat und Vorstand der Remstal Bürgerenergie eG haben sich daher in der letzten Aufsichtsratssitzung darauf verständigt, die Bürgerbeteiligung an der REBE im Frühjahr 2026 zu starten. Über die REBE sollen sich interessierte Bürger als Kapitalanleger am Solarpark finanziell beteiligen können. Die Mindesteinlage beträgt 500 Euro. Wer Interesse hat, kann sich gerne schon einmal vormerken lassen und erhält aktuelle Informationen u.a. zum Stand des Solarparks Schönbühl. Das Formular ist auf der Internetseite www.rebepower.de zu finden.

Internetseite und Logo

Neu an den Start gehen auch die Internetseite www.rebepower.de und das Logo der Remstal Bürgerenergie eG - eine stilisierte Rebe in ansprechenden Farben.

Hier, auf dem Dach des neuen Hallenbades, entsteht unsere erste PV-Dachanlage:



Foto: Stadtwerke Weinstadt